



Europa fördert Sachsen.

Ausgabe **Landkreis Nordsachsen**

Seite 5:

**Wissens-Update
mit dem Weiter-
bildungsscheck**

Seite 10:

**Hier bringt
Europa Farbe
ins Spiel**

Seite 14:

**Mobile Tankstelle
fürs Elektroauto**



**GEWINNEN
SIE EINE VON FÜNF
REISEN NACH
BRÜSSEL**



Europa – Ihr Gewinn!

Wir verlosen eine Bildungsreise nach Brüssel – schicken Sie uns Ihr Bild oder Ihre Botschaft von Europa

Europa – was ist das? Für die einen ein Bürokratiemonster, für die anderen eine Insel des Friedens und der Freiheit in einer immer unsicherer scheinenden globalisierten Welt. Fakt ist: Europa hat mehr zu bieten als günstiges Telefonieren: Frieden seit 1945, Rechtsstaatlichkeit, Bürgerrechte, freies Reisen, Leben und Arbeiten innerhalb der EU, kulturelle Vielfalt. Die Europäische Union investiert in ihre Bürgerinnen und Bürger, sei es durch spezielle Angebote wie das ERASMUS-Stipendium für Studierende oder durch die Hilfe für die schwächeren Regionen innerhalb der Gemeinschaft, die fast ein Drittel am Gesamthaushalt der EU ausmacht. Nach Sachsen fließen alleine in den Jahren 2014 bis 2020 rund 2,8 Milliarden Euro an solchen Strukturhilfen, dazu kommen noch Gelder aus dem Landwirtschaftsfonds ELER sowie Mittel für grenzübergreifende Projekte mit unseren Nachbarn Polen und Tschechien.

Doch ob Europaskeptiker oder Europafan oder etwas dazwischen: Machen Sie mit beim Wettbewerb um die beste Europaidee in Wort oder Bild und gewinnen Sie eine mehrtägige Bildungsreise in die Hauptstadt Europas. In Brüssel erfahren Sie mehr über Europa und seine Institutionen, darunter das Europäische Parlament und die Europäische Kommission. Die Brüsselreise wird von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung veranstaltet, fünf Plätze stehen für unsere Gewinner bereit. Lernen Sie Europa aus der Nähe kennen und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Apropos Europa aus der Nähe: Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen Menschen aus Ihrer Region vor, die europäische Fördermittel genutzt haben, um sich und ihre Ideen vorwärts zu bringen. Wir zeigen Ihnen anhand einiger Beispiele, wie europäische Mittel in Ihrer Stadt, in Ihrem Landkreis, bei Ihnen um die Ecke wirken. Wir bringen Ihnen Europa näher!

So machen Sie mit:



Schicken Sie uns Ihr Bild von Europa

Senden Sie uns ein Foto, das ausdrückt, was Europa für Sie bedeutet. Setzen Sie Ihre Vorstellung von Europa ins Bild! Lassen Sie dabei Ihrer Fantasie freien Lauf – entscheidend ist ein erkennbarer Bezug zu Europa. Anregungen könnten sein: Ein von der EU gefördertes Projekt aus Ihrer Umgebung, eine Urlaubsimpression oder die in Szene gesetzte Europapflagge.

oder:



Schicken Sie uns Ihre Botschaft zu Europa

Fassen Sie Ihre Gedanken und Wünsche zu Europa in Worte. Schicken Sie uns Ihre kurze Botschaft zum Thema Europa.

Wir wählen die besten 50 Einsendungen je Kategorie aus. Diese kommen in den Lostopf, aus dem die fünf Gewinner gezogen werden. Unter allen Einsendungen verlosen wir zudem 50 Europapäckchen mit einer Auswahl unserer Werbemittel. Außerdem veröffentlichen wir die besten Fotos und Botschaften auf unserer Facebookseite www.facebook.com/EUfoerdertSachsen

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2019.

Senden Sie Ihren Beitrag an:
eu-info@smwa.sachsen.de oder per Post:
Verwaltungsbehörden EFRE und ESF
Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden

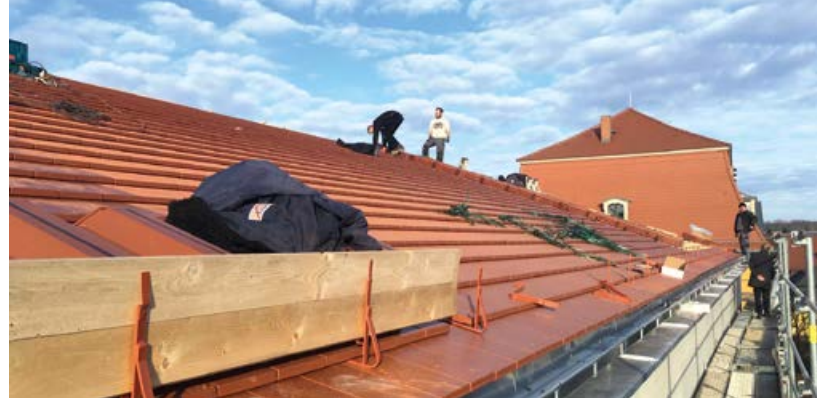
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der/die Teilnehmer/in versichert mit Übersendung des Beitrags, dass er/sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügt sowie dass bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, versichert der/die Teilnehmer/in, dass die Betroffenen damit einverstanden sind, dass das Foto veröffentlicht wird. Dem SMWA werden mit Übersendung des Beitrags die zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte bei Kommunikationsmaßnahmen zu den EU-Strukturfonds eingeräumt, einschließlich der Veröffentlichung in Digital- und Printmedien. Die Bildungsreise findet voraussichtlich im August oder September 2019 statt.



Schauen Sie nach, welche EU-Projekte bei Ihnen in der Nähe gefördert werden:

www.eu-projekte.sachsen.de

**GEWINNEN
SIE EINE VON FÜNF
REISEN NACH
BRÜSSEL**



Europa im Landkreis Nordsachsen – Gesichter und Geschichten

Europa, das sind wir alle. Europa, das sind unsere individuellen Gesichter und Geschichten. Gleichzeitig ist die EU ein großes Ganzes, dessen Aufgabe es ist, den Zusammenhalt innerhalb der europäischen Gemeinschaft zu stärken. Dafür stellt die EU Mittel für die Förderung der Regionen bereit. Jedem einzelnen Bürger kommen sie zugute. Auch in Sachsen, auch hier im Landkreis! Schauen Sie sich auf den nächsten Seiten einige der erfolgreichen Geschichten an, die Europa in Ihrer Region erzählen kann.

Rund 26 Millionen Euro fließen alleine seit 2014 in EU-Projekte in den Landkreis Nordsachsen – von Ausbildungsförderung über Infrastruktur und Klimaschutzprojekte bis zur beruflichen Weiterbildung. Unternehmen der Region erhalten für innovative Projekte Unterstützung aus europäischen Fördertöpfen, Schulen werden energieeffizient saniert, es gibt soziale Angebote für Kinder, Jugendliche und Projekte, die arbeitslose Menschen fit für den Arbeitsmarkt machen. Auch die nachhaltige und soziale Stadtentwicklung gehört zu den EU-Erfolgsgeschichten: Torgau und Eilenburg konnten ihre Stadt dadurch deutlich lebenswerter gestalten.

Die Fördergelder des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) kommen Menschen in der Region zugute, die sich weiterbilden, eine eigene Existenz aufbauen oder pfiffige Ideen haben.

Über 570 geförderte Projekte und 26,3 Millionen Euro Investitionen mit EU-Unterstützung zeigen: Europa wirkt im Landkreis Nordsachsen. In den Projekten stecken viele kleine und große Europa-Geschichten aus Ihrer Region. Blättern Sie um und lassen Sie sich inspirieren!



178
EFRE-Projekte

Seit 2014 wurden **13,3 Millionen Euro** für **178 EFRE-Projekte** in Landkreis Nordsachsen bewilligt.

396
ESF-Projekte

Seit 2014 wurden **13 Millionen Euro** für **396 ESF-Projekte** in Landkreis Nordsachsen bewilligt.

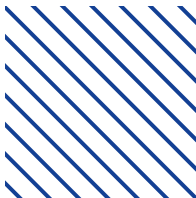


- 📍 Eilenburg
- 🔗 ESF – Schritt für Schritt

Aufbruch in ein geordnetes Leben

In Eilenburg betreut Sarah Wolff im EU-geförderten Projekt „Schritt für Schritt“ Menschen, die aufgrund verschiedener Lebenslagen und -situationen lange Zeit keinen Job gefunden haben. Angestellt ist sie bei der ASG-Sachsen mbH, Niederlassung Nordsachsen. „Wir unterstützen die Teilnehmenden beim Aufbau von Tagesstrukturen, die beispielsweise mit einem gemeinsamen Frühstück und einer täglichen Gesprächsrunde beginnen. Zudem steht die Stärkung sozialer Kompetenzen im Vordergrund“, erklärt Sarah Wolff. „Und in unserem Schrebergarten können die Teilnehmenden kreativ und selbstständig ihre gestalterischen Ideen umsetzen.“ Mit den Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds gibt der Freistaat den Langzeitarbeitslosen über dieses Projekt wieder Halt im Leben und eine Perspektive für den Übergang in den Arbeitsalltag.

- ▶ Das Förderprogramm „Schritt für Schritt“ ist Teil der **JobPerspektive Sachsen**. Mehr erfahren Sie unter: www.jobperspektive-sachsen.de



- 📍 Naundorf
- 🔗 EFRE – Technologieförderung

Schluss mit kalten Füßen im Krankenwagen

Als Notfallsanitäter begleitet Andreas Körner täglich Menschen auf dem schnellen Weg ins Krankenhaus. „Dabei klagten besonders in der kalten Jahreszeit viele Patienten, dass sie auf der kalten Tragenaufgabe im Rettungswagen frieren“, erzählt der Sanitäter. So kam er auf die Idee, eine beheizbare Auflage zu entwickeln, um die wichtigsten Körperpartien angenehm warm zu halten. Über einen Modellbauer ließ er einen Prototypen anfertigen. Damit erregte er auf einer Fachmesse in Fulda großes Aufsehen. Allerdings fand Andreas Körner keinen Investor, um das Produkt marktreif zu machen. „Eine Innovationsprämie aus EU-Fördermitteln half mir schließlich bei der Finanzierung.“ Inzwischen ist auch ein weltweites Patent für die Krankenliege angemeldet. Im Herbst will Andreas Körner das Produkt auf den Markt bringen. „Wenn die Heizmatte erst in Serie geht, hat sich die ganze Mühe doch gelohnt“, sagt er.

- ▶ www.sab.sachsen.de/innopraemie

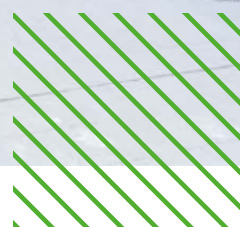



- 📍 Beilrode
- 🔗 EFRE – Energieeffizienz in KMU

Landbäckerei spart Energie

Bäckermeister Heiko Schröder betreibt die Landbäckerei Schröder in Beilrode. Er plante eine Modernisierung und Vergrößerung seiner Betriebsfläche und suchte eine Fördermöglichkeit, um auch die Betriebstechnik der Bäckerei zu erneuern. EU-Fördermittel lösten das Problem: „Wir haben die Bäckerei um rund 300 Quadratmeter erweitert und einen zusätzlichen Ofen in Betrieb, aber keine höheren Energiekosten als zuvor.“ Die Umbaumaßnahme hat sich bezahlt gemacht: „Dies geschah vor allem durch den Einsatz von Abgaswärmetauschern und den Einbau einer Kälte-Verbundanlage. Beide Systeme speisen einen Pufferspeicher, welcher Energie aufnimmt, die bei Bedarf abgerufen werden kann. Somit wird ein Großteil des Warmwasserbedarfs und der Heizung daraus mit Energie versorgt.“ Zusätzlich kann nun ein Gärraum, der zuvor elektrisch beheizt wurde, aus diesem Pufferspeicher gespeist werden. Zudem sind die neuen Backöfen um etwa 30 Prozent sparsamer als die Vorgänger.

- ▶ www.sab.sachsen.de/energie2014





„Die Ausbildung zur
Lerntherapeutin gibt
mir mehr fundierte
Kenntnisse.“

📍 Beilrode

🔗 ESF – Weiterbildungsscheck individuell

Wissens-Update mit dem Weiter- bildungsscheck

Sophie Appelt unterstützt als Inklusionsassistentin an der Oberschule Beilrode Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Unterricht, damit diese gemeinsam mit den anderen Kindern und Jugendlichen den Schulalltag bewältigen können. Um ihnen bestmöglich beim Lernen zu helfen, macht sie derzeit mit einem durch die Mittel des Freistaates und der EU finanzierten „Weiterbildungsscheck individuell“ für ein Jahr ein Fernstudium beim Institut für Integrative Lerntherapie und Weiterbildung. „Die Ausbildung zur Lerntherapeutin gibt mir mehr fundierte Kenntnisse rund um das Thema Lernen. Ich erhalte zusätzliches Fachwissen über lerntherapeutische Diagnose- und Therapieverfahren, damit ich als Inklusionsassistentin noch besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen kann.“



📍 Taucha
 🏆 ESF – Technologieförderung

Wie wird ein Solarmodul recyclingtauglich?

Die Firma ecopark in Taucha plant und errichtet Anlagen zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie für Industrie und Gewerbetreibende. Zudem entwickeln die Experten passende Strategien für ein optimales Energiemanagement. „Dabei steht das Thema Nachhaltigkeit immer im Fokus“, sagt Geschäftsführer Rainer K. Schmidt. „Solarmodule sind besonders klimafreundlich. Doch wird ein Solarmodul mal beschädigt, darf es nicht im Müll landen, sondern muss fachgerecht entsorgt werden.“ Um dieses Problem zu lösen, stellte Schmidt mit EU-Fördermitteln den IT-Fachmann Benjamin Sukstorf ein. Als Innovationsassistent erarbeitete er ein logistisches Recycling-System für Altsolarmodule. „Damit können wir defekte Module einsammeln und mit einer sehr hohen Recyclingquote wieder in den Wertstoffkreislauf zurückführen“, erklärt Benjamin Sukstorf, der heute als unbefristeter Mitarbeiter bei ecopark angestellt ist.

► www.sab.sachsen.de/innoexpert



📍 Wermisdorf
 🏆 EFRE – Energieeffizienz an Schulen

Innovativer Neubau

Derzeit findet der Unterricht der Grundschule Wermisdorf noch in der ehemaligen königlichen Poststation statt. „Die Räume sind klein und nicht für den Schulbetrieb ausgelegt“, erklärt Bürgermeister Matthias Müller. Zudem steht das Gebäude unter Denkmalschutz, wodurch keine baulichen Veränderungen möglich sind. Doch dank einer EU-Förderung entsteht seit April 2018 ein energetisch innovativer Neubau, in dem ab dem Schuljahr 2019/20 die Grundschüler lernen können. „Wenn die Grundschule fertig ist, haben wir mehrere Ziele erreicht. Wir können Bildung mit tollen Rahmenbedingungen bieten, die Umwelt schonen und die Energiekosten senken“, sagt Matthias Müller.

► www.sab.sachsen.de/energie2014

📍 Wermisdorf
 🏆 EFRE – Energieeffizienz in KMU

Kühle LED-Lampen für zarte Versuchungen

Konditormeister Olav Praetsch zaubert in seiner Chocolaterie in Wermisdorf feinste Gourmetpralinen, Tafelschokoladen und Hohlkörper aus Schokolade. 2012 wurde die Produktion vom Stammhaus der Konditoren-Familie Praetsch in Wurzen nach Wermisdorf verlegt. Die Beleuchtung im Betrieb ließ zu wünschen übrig: „Die alten Birnen waren in die Jahre gekommen, viel zu dunkel und echte Stromfresser“, erzählt Olav Praetsch. Die Lösung lag in einer EU-Förderung für die Steigerung der Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen. Die bringt Praetschs Chocolaterie nun zum Strahlen: „Wir haben moderne LED-Strahler eingebaut, die weniger Wärme absondern, so dass auch unsere Schokolade von der Beleuchtung geschont wird.“

► www.sab.sachsen.de/energie2014





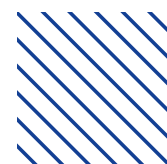
📍 Eilenburg
✔ EFRE – Integrierte Stadtentwicklung

Neue Wege führen nach Eilenburg


**Europa
stärkt dich und
deine Stadt.**

Seit Juli 2016 erstrahlt die Freifläche auf dem Eilenburger Burgberg in neuem Glanz. Im Rahmen der EU-geförderten Stadtentwicklung wurde ein Teilbereich in Anlehnung an die Historie der einstigen Schlossanlage neu gestaltet. So wurden zum Beispiel der Standort des ehemaligen Torhauses durch einen Eichenschwellenbelag kenntlich gemacht und die Freiflächen mit Natursteinen gepflastert. Innerhalb des Turmfragmentes des einstigen Bergfrieds wurde eine Informationstafel einschließlich eines 3D-Modells des ehemaligen Schlosses errichtet, die einen Überblick über die historische Bebauung bietet. An die Freifläche grenzt zudem ein neu angelegter Kräutergarten, in dem Heilkräuter, Gewürz- und Teepflanzen wachsen. „Die Freiflächengestaltung wird in diesem Jahr mit der Errichtung einer ‚Erbsenschütte‘ abgeschlossen“, sagt Romy Wahrburg vom Fachbereich Bau und Stadtentwicklung bei der Stadtverwaltung. „Die ‚Illburg‘, ein historischer Name für Eilenburg, ist Handlungsort der Sage ‚Des kleinen Volkes Hochzeitsfest‘ der Gebrüder Grimm“, erklärt sie. Auf Metallgussreliefplatten wird ein Textteil aus der Sage erlebbar gemacht. „Das Kleine Volk, das wie Erbsen auf der Tenne kullert, wird akustisch durch Betreten und Bewegen einer Metallkassette, in der sich Stahlkugeln befinden, illustriert.“

► www.bauen-wohnen.sachsen.de/670.htm



Europa fördert Sachsen – so funktioniert's

Emil ist das Maskottchen der EU-Förderung in Sachsen.
Infos und Förderangebote:
www.strukturfonds.sachsen.de



351,8
Mrd. Euro

stehen für die Regional- und Kohäsionspolitik der EU zur Verfügung

2,8 Mrd. Euro
werden in Sachsen eingesetzt

2,1 Mrd. Euro

davon entfallen auf **den EFRE**

663 Mio. Euro

und auf **den ESF**



Was?

Die EU-Mitgliedstaaten zahlen Geld in einen gemeinsamen Haushalt ein. Die Stärkeren etwas mehr, die Schwächeren etwas weniger.

Wofür?

Fast ein Drittel des gesamten EU-Haushalts wird für die Regional- und Kohäsionspolitik der EU eingesetzt. Im aktuellen Förderzeitraum 2014 bis 2020 sind das **351,8 Milliarden Euro**.

Warum?

Gute Lebensbedingungen für alle europäischen Bürger zu erreichen, ist ein wichtiges Ziel der EU. Europa will daher auch Unterschiede zwischen den einzelnen Staaten und Regionen der Gemeinschaft ausgleichen. Schwächere Regionen werden dabei besonders unterstützt.

Womit?

Zwei wesentliche Säulen sind dabei **der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Europäische Sozialfonds (ESF)**. Der Freistaat Sachsen erhält die EU-Mittel, legt Förderprogramme auf und gibt weitere Mittel vom Land dazu.





Was fördert der EFRE?

- ▶ **Forschung und Innovation**
- ▶ **Förderung für Unternehmen**
- ▶ **Klimaschutz**
- ▶ **Hochwasser**
- ▶ **Stadtentwicklung**
- ▶ **Altlastenbeseitigung**

Fit für den Aufstieg!



Was fördert der ESF?

- ▶ **Fachkräfte: Berufliche Weiterbildung, Forschung, Existenzgründung**
- ▶ **Integration: Langzeitarbeitslosigkeit reduzieren und Armut bekämpfen, soziale Inklusion**
- ▶ **Bildung: Aus- und Berufsbildung**

- ▶ Ihr Know-how für künftige berufliche Herausforderungen: Sichern Sie sich berufliche Perspektiven, ergreifen Sie Aufstiegschancen oder erhöhen Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens! Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten des Europäischen Sozialfonds (ESF) wie den Weiterbildungsscheck: www.esf.sachsen.de
- ▶ **bildungsmarkt-sachsen.de** ist das offizielle Bildungsportal des Freistaates Sachsen. Bildungsangebote finden: www.bildungsmarkt-sachsen.de
- ▶ Mit der **JobPerspektive Sachsen** fördern Freistaat und EU die passgenaue Unterstützung von (Langzeit-)Arbeitslosen. Kontakt und Ansprechpartner: www.jobperspektive-sachsen.de

- ▶ **Alphabetisierung** – Lesen und Schreiben können ist wichtig, um sein Leben zu gestalten. Der ESF fördert Alphabetisierungskurse. Infos am kostenlosen Infotelefon der Koordinierungsstelle Alphabetisierung (koalpha) unter 0800 33 77 100. Online: www.koalpha.de
- ▶ FuE-Förderung für kleine und mittlere Unternehmen, Unterstützung bei der Markteinführung von innovativen Produkten, für E-Business-Lösungen oder für mehr Energieeffizienz: www.sab.sachsen.de
- ▶ Der Freistaat Sachsen und die EU unterstützen innovative Gründer auch mit Risikokapital: www.tgsf.de

Europa fördert Sachsen.



Europa fördert Sachsen.



Europäische Union



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe:

www.eu-projekte.sachsen.de



Information – Beratung – Anträge

Sächsische Aufbau-bank – Förderbank –

0351 4910 – 0

www.sab.sachsen.de



SÄCHSISCHE AUFBAUBANK

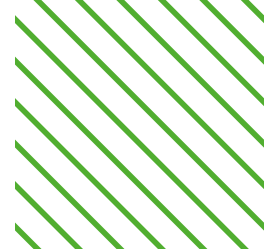
📍 Mügeln
✔ EFRE – Technologieförderung

Hier bringt Europa Farbe ins Spiel

In der Schule werden noch heute im Kunstunterricht mit Wasserfarben bunte Bilder auf Papier gezaubert. Schon seit 70 Jahren produziert die Varia Color GmbH in Mügeln dafür die Farbkästen. Seitdem hat das Unternehmen sein Portfolio beachtlich erweitert: Neben Deckfarbkästen produziert die Firma auch Fingermalfarben, Modelliermasse sowie Acrylfarben und hat mit der Marke Valino eine ganz neue Produktlinie mit Badezubehör für Kinder etabliert. Geschäftsführer Michael Zehme liegt besonders am Herzen, dass die Produktion auch weiterhin in der Region bleibt: „Dazu hat auch die EU beigetragen, die uns bei der Herstellung eines System-Farbkastens mit integriertem Pinsel finanziell unterstützt hat.“ Mittlerweile verkauft Varia Color jährlich rund 300.000 Stück dieses EU-geförderten Farbkastens. „Ich finde, dass viel zu wenig darüber gesprochen wird, was Europa neben Frieden und freiem Binnenmarkt noch alles Positives in den Regionen bewirkt“, sagt Michael Zehme.

► www.sab.sachsen.de/innopraemie





Schulische Inklusion für bessere Teilhabe

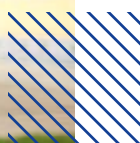
Seit dem Schuljahr 2016/17 ist Sophie Appelt als Inklusionsassistentin an der Oberschule Beilrode tätig. Ihr EU-geförderter Einsatz hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu betreuen oder auch präventiv zu unterstützen, damit alle gemeinsam lernen können. „Ich bin als zusätzliche Fachkraft im Unterricht anwesend und helfe lernbezogen, beispielsweise, Tafelbilder abzuschreiben oder Matheaufgaben zu lösen“, erklärt sie. „Letztendlich geht es auch darum, Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf gleichberechtigte Bildungschancen zu eröffnen. Alle Schülerinnen und Schüler können zudem durch das gemeinsame Lernen wichtige soziale Kompetenzen wie Toleranz und Hilfsbereitschaft erwerben und Barrieren abbauen.“

Angestellt ist Sophie Appelt bei der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, die als Projektträger gemeinsam mit den Schulen die Organisation und Qualität der Einsätze sicherstellt. Im Landkreis Nordsachsen sind insgesamt drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FAW an zwei Grundschulen und einer Oberschule als Inklusionsassistenten tätig.

► www.inklusion.bildung.sachsen.de



► Sophie Appelt ist als Inklusionsassistentin an der Oberschule Beilrode tätig



Energieeffizienz macht Schule

Die Grundschule in Beilrode ist mit EU-Unterstützung umfassend energetisch saniert worden. Das Gebäude erhielt ein neues Dach und neue Fenster mit zusätzlicher Verschattung. Zwei alte Gaskessel für die Heizung im Keller der Schule mussten zwei Pelletkesseln und einem kleinen Blockheizkraftwerk weichen. Und auch die Fassade wurde zusätzlich gedämmt. „Die Arbeiten haben zum Großteil in den Sommerferien 2017 stattgefunden“, erklärt Steffen Kretzschmar, Bausachbearbeiter in der Gemeindeverwaltung Beilrode. Dadurch mussten die Schülerinnen und Schüler der acht Grundschulklassen nicht umziehen. „Nach dem Umbau haben die Kinder nun sehr schöne Lernbedingungen und die Gemeinde spart Energiekosten.“



► www.sab.sachsen.de/energie2014



📍 Schkeuditz
 📌 EFRE – Klimaschutz

Energiefresser ersetzen

Die alte Straßenbeleuchtung in der Kernstadt von Schkeuditz sowie in den Ortsteilen Dölzig, Glesien und Wolteritz bestand aus energiefressenden HQL- und NAV-Lampen. „Die Kosten für die Straßenbeleuchtung im städtischen Haushalt waren zu hoch, das war nicht wirtschaftlich,“ berichtet Lothar Dornbusch, Erster Beigeordneter und Bürgermeister der Stadt Schkeuditz. „Deswegen haben wir, unterstützt von EU-Fördermitteln, im vergangenen Jahr mehr als 500 Birnen durch moderne und energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt.“ Die Stadt spart dadurch jährlich fast 44.000 Euro Stromkosten und erreicht eine Verringerung der CO₂-Belastung von 97 Tonnen pro Jahr. „Noch sind nicht alle Straßenlampen in Schkeuditz ausgewechselt. Damit wir im nächsten Abschnitt weitere Leuchten ersetzen können, werden wir uns erneut um Fördermittel bemühen.“

► www.sab.sachsen.de/energie2014



📍 Rackwitz
 📌 ESF – Zusätzliche Kita-Fachkraft

Chancengleichheit in der Kita

Die Kindertagesstätte „Am Märchenweg“ in Rackwitz hat sich dieses Motto zu Herzen genommen. Als einzige Kita in Nordsachsen beschäftigt sie mit Unterstützung aus dem Europäischen Sozialfonds seit März 2016 eine eigene Sozialarbeiterin. Luisa Gertig kümmert sich in ihrer täglichen Arbeit intensiv um Mädchen und Jungen, die Lern- und Entwicklungsbeeinträchtigungen aufweisen. Darunter fallen zum Beispiel Schwierigkeiten mit der Grob- oder Feinmotorik, Sprachauffälligkeiten oder vermindertes Selbstbewusstsein und Verhaltensauffälligkeiten. Ihr ist die ganzheitliche und individuelle Betreuung der Familien besonders wichtig.

„Ohne die Fördermittel könnte ich meine Arbeit hier nicht verwirklichen“,

sagt Luisa Gertig. „Ich freue mich darüber, dass ich mich mit den Eltern zusammensetzen und ihnen die dringend nötige Unterstützung geben kann. Das wäre im normalen Kita-Betrieb zeitlich und in diesem Umfang nicht möglich.“

► www.kinder-staerken-sachsen.de

📍 Striegistal
 📌 ESF – Mikrodarlehen

Eine feine Backstube

Wenn eine Backstube mit Verkaufstheke „Kaffeehaus Manufaktur“ heißt, dann muss es schon etwas Besonderes sein. Mit einem Mikrodarlehen der EU hat Sebastian Kraus im Jahr 2015 in Taucha eine moderne Produktionsstätte für Brot, Brötchen und Kuchen errichtet: „Wir verkaufen direkt und frisch aus der Backstube über die große Verkaufstheke“, berichtet er. Auch eine ansprechende optische Gestaltung des Verkaufsraums mit Klinkern war ihm wichtig. Mit dem Mikrodarlehen konnte er dieses Bauvorhaben schneller voranbringen, als das sonst möglich gewesen wäre. Einen weiteren Schritt ist er gegangen, als er sein Café an einem anderen Ort neu eröffnet hat: „Wir sind jetzt ins zehn Kilometer entfernte Schloss Machern gezogen.“ Aus dem einfachen Café in Taucha wurde ein Schlosscafé auf 140 Quadratmetern in der Tradition der Wiener Kaffeehäuser: „Seit Mitte 2018 haben wir hier eine schöne neue Heimat gefunden“, berichtet Kraus.

► www.mikrodarlehen.sachsen.de



Hochleistungs- fasern aus Glas

Seit mehr als 50 Jahren stellt die P-D Glasseiden GmbH am Standort Oschatz Textilglasfasern her, die unter anderem zur Kunststoffverstärkung gebraucht werden. Im Projekt „HM-Glas“ unterstützten Freistaat- und EU-Mittel das Unternehmen dabei, ein neues Herstellungsverfahren für besonders belastbare Glasfasern zu erforschen. Solche Hochmodulglasfasern sind etwa für die Automobilbranche, den Flugzeugbau und den Textilbetonbau interessant, so Projektleiter Dr. Maik Peschel: „Das Material weist einen hohen Widerstand gegen Verformungen auf, hat sehr gute Brandschutzeigenschaften und lässt Funk- oder Radarwellen durch.“ Das macht die Fasern zum Beispiel für den Einsatz im Luftfahrtbereich hochinteressant.

Dr. Armin Plath, der Geschäftsführer von P-D Glasseiden GmbH (im Bild), ist sehr zufrieden mit den Ergebnissen des von der Europäischen Union mitfinanzierten Projekts: „Mit den EU-Mitteln konnten wir eine Pilotanlage aufbauen und Zusammensetzungen verschiedener Gläser aus dem Labor testen. Das spezielle Verfahren gibt uns die Möglichkeit, einen ganz neuen Markt mit unseren Kunden und für das Unternehmen zu erschließen.“

► www.sab.sachsen.de/fue-projektfoerderung

„Mit den EU-Mitteln
konnten wir eine
Pilotanlage aufbauen“





- 📍 Torgau/Landkreis Nordsachsen
- 🔗 EFRE – Energieeffizienz und Klimaschutz

Landkreis setzt auf Klimaschutz

Der Landkreis Nordsachsen beteiligt sich schon seit 2012 am europäischen Zertifizierungsverfahren European Energy Award®. „Das bedeutet, dass sich der Landkreis in den verschiedensten Bereichen Ziele für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz setzt – u. a. bei Gebäuden, im Verkehr, bei der Raumordnung, der Abfallwirtschaft oder der internen Organisation“, sagt Peter Stracke vom Landratsamt Nordsachsen in Torgau. 2016 erhielt der Landkreis die Zertifizierung als Europäische Klimaschutzkommune. Das Projekt wird nun zunächst bis 2020 fortgesetzt. Der Einsatz von Blockheizkraftwerken und die energieeffiziente Sanierung der Kreismusikschule sind gelungene Beispiele für mehrere bereits umgesetzte Maßnahmen beim Kommunalen Energiemanagement. Die Teilnahme der Kommune zur Einführung des Energiemanagements und die Zertifizierung wurden von der EU gefördert.

Auch die Stadtwerke Torgau profitierten von der EU-Förderung. Sie setzen seit vielen Jahren verstärkt auf den schonenden Umgang mit Ressourcen, nach dem Motto „Wir leben die Energiewende“. Für 2019 wurden die Stadtwerke Torgau wiederholt mit dem Qualitätssiegel „Top-Lokalversorger Strom und Gas“ ausgezeichnet. Insgesamt existieren in Torgau mittlerweile 184 Erzeugungsanlagen, die Strom aus Sonne, Biomasse und in energieeffizienten Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugen. Davon betreiben die Stadtwerke Torgau 5 PV-Anlagen und 31 BHKW – zum Beispiel im Rathaus und in der Schwimmhalle. 2017 wurde in Torgau so viel Strom produziert, dass sich die Stadt damit fast selbst versorgen könnte.



- 📍 Delitzsch
- 🔗 ESF – Praxisberaterin

Aha-Erlebnisse für Schüler und Eltern

Seit 2016 arbeitet Tatjana Kögel im Auftrag des Projektträgers Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) als Praxisberaterin an der Erasmus-Schmidt-Oberschule in Delitzsch. Sie unterstützt Mädchen und Jungen in der 7. und 8. Klasse bei ihrer beruflichen Orientierung. „In der 7. Klasse führe ich eine Potenzialanalyse durch“, berichtet sie. Ihre Erfahrung: „Eltern und Kinder schauen oft auf Schulnoten und achten nicht auf andere Fähigkeiten und Fertigkeiten. Doch bei der Auswertung der Analyse gibt es viele Aha-Erlebnisse. Manche Schüler werden sich erst dann ihrer Stärken bewusst. Dann schauen wir, ob Berufswünsche mit den persönlichen Kompetenzen übereinstimmen.“ Die Berufswahl wird in Klasse 8 etwa durch Schnupperbesuche bei Unternehmen, in Berufsschulzentren oder bei Messebesuchen konkretisiert. Dafür hat Tatjana Kögel ein Netzwerk von Firmenkontakten aufgebaut: „Wir erkunden regionale Unternehmen im Landkreis Nordsachsen sowie in den angrenzenden Landkreisen. Die Bandbreite reicht dabei vom Musikinstrumentenbauer über Industrieunternehmen bis hin zu sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern und Kindergärten.“



- 📍 Rackwitz
- 🔗 EFRE – Technologieförderung

Mobile Tankstelle fürs Elektroauto

Die Firma Caralux LED- und Neonlichttechnik GmbH in Rackwitz ist Spezialist für hochwertige LED-Produkte: von der Schreibtischlampe über Leuchtreklamen bis hin zu Beleuchtungsanlagen für Industriegebäude. Einen neuen Weg hat Caralux mit einem innovativen Ladesäulen-System für E-Autos beschritten: „In Zukunft werden viel mehr Elektroautos unterwegs sein. Deshalb gehen wir davon aus, dass auch der Bedarf an Lademöglichkeiten steigt“, erklärt Geschäftsführer Gerd Martin. Eine Innovationsprämie mit Fördermitteln von der EU hat Caralux dabei unterstützt, ein effizientes Energiemanagement für modulare, multifunktionale Ladesäulen zu entwickeln. „Das ist ein wichtiger Schritt hin zur modernen, vernetzten und umweltbewussten Mobilität der Zukunft“, so Gerd Martin.

► www.sab.sachsen.de/innopraemie

Hier erfahren Sie mehr über Europa und Europa-Förderung in Sachsen

- Informationen rund um die EU-Förderung in Sachsen: www.strukturfonds.sachsen.de
- EFRE + ESF in Sachsen auf Facebook: www.facebook.com/EUfoerdertSachsen



EU-Zeit

In der EU-Zeit stellen wir zweimal jährlich von Europa geförderte Projekte und Programme vor. Die EU-Zeit und weitere Publikationen zum Thema sind einsehbar und erhältlich beim Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung:

www.publikationen.sachsen.de

Bestell-Hotline: **0351 210-3671**

- Abonnement des Magazins EU-Zeit: Schreiben Sie uns an eu-info@smwa.sachsen.de
- Weitere Publikationen zur EU-Förderung in Sachsen: www.publikationen.sachsen.de



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe: www.eu-projekte.sachsen.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Hier gibt es weiterführende Informationen rund um das Thema Europa in Sachsen

- Europa in Sachsen: www.europa.sachsen.de
- Die Europäische Union im Internet: www.europa.eu
- Sächsische Landeszentrale für politische Bildung: www.slpb.de
- Europe Direct Informationszentren in Sachsen:
Dresden: www.europa-in-dresden.de
Leipzig: www.europa-haus-leipzig.de
Erzgebirge: www.euinfo.wfe.eu
- Europa-Haus Görlitz e. V.: www.europa-haus-goerlitz.de

Impressum

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Verwaltungsbehörden EFRE und ESF, Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden **Redaktion:** Andrea Decker, Matthias Vorhauer, eu-info@smwa.sachsen.de **Bildnachweis:** Titel: ANIZ-Verlag, Sven Lehmann (Motiv: Eilenburg Muldenbrücke); S. 2: links: Mindbox/Stephan Floss, re oben: Gemeinde Wermisdorf; re unten: Kinderhaus Rackwitz; S. 4 oben li: ASG-Sachsen mbH; oben re: Pascal Rohé, unten: Andreas Körner; S. 5: Mindbox/Stephan Floss; S. 6 oben: photovoltaik/Petra Franke, Mitte: IPROCConsult GmbH Dresden, unten: Chocolatier Praetsch KG; S. 7: Stadt Eilenburg; S. 10: Mindbox/Stephan Floss; S. 11 oben: Mindbox/Stephan Floss, unten: Gemeinde Beilrode; S. 12 oben: Stadt Schkeuditz, Mitte: Kinderhaus Rackwitz, unten: Sebastian Kraus; S. 13: Mindbox/Stephan Floss; S. 14 oben: Landratsamt Torgau, z.v. oben: Torgau Informations Center, Mitte: LVZ/Nannette Hoffmann, unten: Caralux GmbH

Textnachweis: S. 4 bis 14: pressio – Agentur für Medienkommunikation **Satz:** Heimrich & Hannot GmbH **Druck:** KRUPP DRUCK oHG **Redaktionsschluss:** 08.04.2019 Die Zahlenangaben zur Förderung entsprechen dem Stand zum 31.12.2018. Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Europäischer Sozialfonds

Europa fördert Sachsen.
EFRE
ESF

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Sachsens Zukunft liegt in Europa. Sie haben die Wahl.

diesmalwähleich.eu

Am 26. Mai 2019 ist Europawahl



Europäische Union

Europa fördert
Sachsen.

